



*März 2011*

## **Alufoil Trophy 2011: Perfekte Grafiken in hoher Bildauflösung**

**Constantia Teich** wurde für ihre Alufolienschale mit eingearbeitetem Recyclinglogo von der Jury mit viel Beifall bedacht und mit einer Alufoil Trophy 2011 in der übergreifenden Excellence-Kategorie belohnt. Verfahrenstechnisch wird das Logo bzw. die Logo-Serie im Gegensatz zu einer Prägung oder einem Aufdruck so in die Alufolie eingearbeitet, dass es Teil des Materials ist.

Am Ende des Walzprozesses wird in definierten Bereichen durch gezielte Abweichungen in der Rautiefe der Alufolie ein Bild auf der Folienoberfläche erzeugt. Im Unterschied zu einer konventionellen Prägung wird bei diesem technisch raffinierten Verfahren das Material nicht verformt. Die Grafik kann auf der Folie ein- oder beidseitig sichtbar eingearbeitet werden.



Der Einarbeitungsprozess beeinflusst nicht die Alufoliedicke. Auch die physikalischen Eigenschaften des Aluminiums, seine Maschinengängigkeit und der Verarbeitungsprozess bleiben unberührt. Die Technologie ist eine perfekte Alternative für Premiumprodukte mit anspruchsvollem Verarbeitungsprozess einschließlich der Sterilisierung und anderer anspruchsvoller Konservierungsprozesse für Lebensmittel. Die ausgezeichnete Bildauflösung des eingearbeiteten Logos bietet interessante Design- und Marketingmöglichkeiten. Wichtig: Die Verwendung des Logos ist auch bei Kontakt mit Lebensmitteln völlig unbedenklich. Beim Recken von tiefgezogenem Aluminium in bestimmten Bereichen können exklusive, kundenspezifische Designeffekte wie das Verblässen der Grafik auf der Folie erzeugt werden.

„Durch die einfache Implementierung der Dekorationstechnologie eröffnet sich eine Vielzahl von Vermarktungsmöglichkeiten für Alufolienbehälter. Dies schließt das Alu-Recyclinglogo ein: Seine für den Verbraucher gut sichtbare Verwendung im Innern des Behälters fördert umweltfreundliches Verhalten, indem es den Konsumenten zum Recycling anhält. Aber dies ist erst der Anfang: Die nächsten Schritte sind kundenspezifische, perfekte Grafiken in Bildqualität“, erklärte Peter Wallach, Geschäftsfeldleiter für Alufolienbehälter und Konservenverpackungen bei Constantia Teich.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Vorlage nicht bedruckt wird und auch keine weiteren Veredelungsschritte oder Tinten erfolgen bzw. eingesetzt werden. Das bietet ressourceneffizienten Zusatznutzen. Die Technik wurde von Constantia Teich entwickelt. Die Alufolien können in für Behälter typischen Folienstärken produziert werden.

Ein zusätzlicher Nutzen ergibt sich daraus, dass das eingearbeitete Logo nicht durch Abwischen entfernt werden kann. Der Juryvorsitzende Alan Moffat, Verpackungsentwickler bei H. J. Heinz R&D, kommentierte: „Das Verfahren bietet etwas wirklich Neues. Es bietet sich auch für Unternehmen an, die ihre Produkte vor Kopie schützen wollen.“

- Die Alufoil Trophy 2011 wird vom europäischen Alufolienverband EAFA organisiert und in fünf Kategorien ausgeschrieben: **Consumer Convenience, Design + Marketing, Produktschutz, Ressourceneffizienz und Technische Innovation**. Die Jury zeichnete außerdem kategorienübergreifende **Excellence**-Gewinner aus. 2011 wurden 13 Gewinner aus 66 Einreichungen ermittelt.
- Alle Trophy-Sieger sind auf [www.alufoil.org](http://www.alufoil.org) inklusive hoch auflösender Bilder abrufbar.
- Die Verpackungssieger werden auf der interpack 2011 vom 12. bis 18. Mai in Düsseldorf ausgestellt.

**Die European Aluminium Foil Association ist die internationale Organisation der Hersteller von Folienwalzprodukten und Haushaltsfolien aus Aluminium sowie von Alufolienbehältern und flexiblen Verpackungen. Ihre mehr als 100 Mitgliedsunternehmen sind in West-, Zentral- und Osteuropa beheimatet.**

#### **Weitere Informationen:**

Guido Aufdemkamp  
Director Communication  
European Aluminium Foil Association  
Am Bonneshof 5  
D - 40474 Düsseldorf

+49 (0)211 47 96 168  
[enquiries@alufoil.org](mailto:enquiries@alufoil.org)  
[www.alufoil.org](http://www.alufoil.org)